



Presseinformation 25/05/21

## Die Abonnements der Saison 2021/22

# Inhalt



- 3 Die Saison 2021/22
- 4 Das Abonnementprogramm
- 8 Festivals
- 8 Jubiläen und ein Ende
  
- 9 Porträts
  - Gautier Capuçon Cellist
  - Hagen Quartett Streichquartett
  - Mira Lu Kovacs Singer-Songwriterin, Sängerin & Gitarristin
  - Klaus Mäkelä Dirigent & Cellist
  
- 10 Konzerthaus-Scouts
- 10 Gastronomie im Wiener Konzerthaus
- 10 Sicherheit und Hygienekonzept
- 11 Die Saison 2021/22 in Zahlen
- 12 Zeitgenössische Musik
- 16 Die Künstlerinnen und Künstler der Saison 2021/22
- 21 Subventionen und Sponsoring



## Die Saison 2021/22

Als vor etwa einem Jahr das Programm der Saison 2020/21 veröffentlicht wurde, hätte sich vermutlich niemand träumen lassen, dass über sechs Monate lang keine Veranstaltungen würden stattfinden können. Um einen positiven Aspekt aus der ganzen Situation zu ziehen: All die vielen Konzerte, die in den kommenden Monaten wieder über die Bühnen gehen werden, werden umso mehr geschätzt werden. So ist es mit ganz besonderer Freude, dass das Programm der nächsten Saison, das logischerweise unter erschwerten Bedingungen erstellt wurde und dennoch vielseitig, kreativ und hochkarätig ist wie eh und je, präsentiert wird.

Intendant Matthias Naske: »Die Wurzel der Vielfalt der künstlerischen Planung im Wiener Konzerthaus liegt in der Vielfalt der kulturellen Erwartungen und Sehnsüchte der Menschen, die uns als Kundinnen und Kunden und als Musikerinnen und Musiker verbunden sind. Und das offene »Geheimnis« des Erfolgs liegt in der Sorgfalt und der kuratorischen Qualität der Planung. So sind Tradition und Lebendigkeit in einzigartiger Weise verbunden und machen diese Spielstätte zu einem ganz besonderen Ort.«

Mit insgesamt rund 570 Veranstaltungen, 450 davon in 60 Abonnementzyklen zusammengefasst, gestaltet und spiegelt das Wiener Konzerthaus die Vielseitigkeit des gegenwärtigen kulturellen Lebens – auf der Bühne und im Publikum. Porträtreihen bieten Gelegenheit, das künstlerische Schaffen und einzigartige Projekte von vier Musikerinnen, Musikern bzw. einem Ensemble tiefgreifend kennenzulernen und zu erleben. Das Hagen Quartett spielt im Laufe der Saison alle 15 Streichquartette von Dmitri Schostakowitsch in chronologischer Reihenfolge. Die Werke sind über 40 Jahre hinweg entstanden – sie lassen sich als die »Chronik einer ganzen Epoche hören« (»Die Zeit«). Die besondere Unmittelbarkeit in der Arbeit des Dirigenten Klaus Mäkelä, gleichermaßen jung wie zu recht gefeiert, lässt sich in verschiedenen Konstellationen beobachten. Mira Lu Kovacs, Sängerin, Komponistin, Performerin, Musikerin und zweifellos eine der wichtigsten und spannendsten Vertreterinnen der jungen österreichischen Musikszene, ist in drei Formationen zu erleben. Und Cellist Gautier Capuçon bringt mit verschiedenen Orchestern klassische bis zeitgenössische Cellokonzerte ebenso wie Kammermusik im Trio, Duo oder solo zu Gehör. Die Festivals »City Sounds«, »Wien Modern«, »Resonanzen« und »Gemischter Satz« liefern eine intensive Auseinandersetzung mit Genres oder Themen in Festivalatmosphäre.

Die häufig genannte Vielfalt des Programms bedeutet für die Wiener Konzerthausgesellschaft aber nicht nur, Konzerte unterschiedlichster Genres zu veranstalten, sondern auch zahlreiche Initiativen, mit denen die Institution der gesellschaftspolitischen Dimension kulturellen Geschehens gerecht zu werden sucht. Insbesondere nach den in so vielen Aspekten herausfordernden Monaten ist es unbestritten erforderlich, den sozialen Zusammenhalt wieder zu stärken: Musik ist ein geeignetes Mittel dafür, sich in einem gemeinschaftlichen Miteinander wieder auf Augenhöhe zu begegnen.

Selbstverständlich wird auch weiterhin bei all dem die Sicherheit aller Besucherinnen, Besucher, Musikerinnen, Musiker und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern oberste Priorität haben.

# Abonnementprogramm 2021/22



Rund 230 Debüts, wie zum Beispiel von Pianistin Yulianna Avdeeva, Geigerin María Duenas, Jazz- und Klassik-Pianist Stefano Bollani, Singer-Songwriterin Pomme, Tenor Benjamin Bernheim oder Dirigent Klaus Mäkelä stehen in der Saison 2021/22 an. Selbstverständlich werden aber auch zahlreiche, dem Publikum schon wohlbekannte und dem Haus eng verbundene Künstlerinnen und Künstler erwartet: Seien es der Pianist Daniil Trifonov, die Geigerin Hilary Hahn, der Jazz-Pianist Brad Mehldau, die Singer-Songwriterin Sophie Hunger, der Tenor Juan Diego Flórez oder der Dirigent Teodor Currentzis.

Zu den vielen etablierten Abonnementreihen kommen drei neu konzipierte Zyklen: »Virtuos«, »Cuvée« und »Allez Hop«.

## Von »Orchester International« über »Fridays@7« bis zum Teodor-Currentzis-Abonnement: 11 Orchester-Zyklen

Großbesetzte Symphonik, gespielt von internationalen Orchestern, war schon immer ein Kernpunkt des Programms des Wiener Konzerthauses – etwas, das in Zeiten der Pandemie nicht mehr so selbstverständlich auf dem Spielplan stehen konnte. Es ist dennoch gelungen, den Zyklus »Orchester International« auch für die Saison 2021/22 mit internationalen Spitzenorchestern zu besetzen. Besonders hervorzuheben ist, dass drei St. Petersburger Orchester mit ihren Chefdirigenten zu Gast sein werden: Das inzwischen dort beheimatete musicAeterna Orchestra mit Teodor Currentzis, die St. Petersburger Philharmoniker mit Yuri Temirkanov und das Mariinsky Orchestra mit Valery Gergiev. Letztere reisen im Dezember zu einer dreitägigen Residenz mit einem Schostakowitsch-Schwerpunkt an. Natürlich kommen aber auch die heimischen Orchester nicht zu kurz. Die Wiener Philharmoniker sind vor allem im »Meisterwerke«-Zyklus zu erleben, das RSO Wien im gleichnamigen Abonnement und die Wiener Symphoniker in verschiedenen Reihen, u. a. wieder im beliebten »Fridays@7«, bei dem im Anschluss an das Konzert im Großen Saal einige der Musikerinnen und Musiker im Großen Foyer noch direkter erlebt werden können. In der Saison 2021/22 werden es unter anderem Martin Grubinger, Sol Gabetta, Gautier Capuçon oder Yuja Wang sein. Entsprechend dem ursprünglichen Konzept wird diese Reihe nun wieder ausschließlich freitags stattfinden. Ebenso ein fixer Bestandteil des Programms ist inzwischen der Zyklus von Teodor Currentzis. Der Dirigent wird mit »seinen« beiden Orchestern gastieren: zwei Mal mit dem SWR Symphonieorchester und drei Mal mit dem musicAeterna Orchestra. Ein besonderes Highlight wird dabei ganz sicher das Geburtstagskonzert, das er am 22.2.22 zwei Tage vor seinem 50. Geburtstag dirigieren wird – Mahlers zweite Symphonie mit dem musicAeterna Orchestra und Choir. Dieses Projekt findet ausschließlich in St. Petersburg und Wien statt.

Ein weiteres programmatisches Highlight der Saison sei an dieser Stelle noch erwähnt: Johannes Brahms' »Ein deutsches Requiem«, gespielt vom Ensemble Pygmalion, unter anderem buchbar als optionales Zusatzkonzert von den Abonnenten der insgesamt elf Orchesterzyklen.

## Solistisches, Kammer- und Vokalmusik

»Virtuos«: So heißt nicht nur eine der neuen Reihen, sondern so sind auch viele Künstlerinnen und Künstler, die ab September im Wiener Konzerthaus zu hören sein werden. In dem neuen Abonnement sind Größen wie Maxim Vengerov, Gautier und Renaud Capuçon, Gidon Kremer, Mischa Maisky oder Martha Argerich als Solistinnen oder Solisten in Orchesterkonzerten oder auch in kammermusikalischer Besetzung zu hören. Soloreci-



tals am Klavier geben acht Pianistinnen und Pianisten im Rahmen des Zyklus »Klavier im Großen Saal«, darunter Grigory Sokolov, Daniil Trifonov, Yuja Wang oder Khatia Buniathisvili. Bei »Klavier im Mozart-Saal« sind Shootingstars wie Yulianna Avdeeva oder Seong-Jin Cho, die beide bereits den ersten Preis des Chopin-Wettbewerbs erringen konnten, zu Gast. Ein großes Talent am Klavier ist auch Aaron Pilsan, Teil der Förderungsreihe »Great Talent«, in dessen Rahmen er den zweiten Band von Bachs »Wohltemperierten Klavier« aufführt. Vivi Vassileva, Schülerin von Martin Grubinger, hat sich für den Zyklus gleich ein eigenes Werk auf den Leib schreiben lassen: Sie wird ein neues Werk für Schlagwerk und Kammerorchester von der britisch-libanesischen Komponistin Bushra El-Turk mit dem Wiener KammerOrchester uraufführen.

Wohlbekannt ist dem Wiener-Konzerthaus-Publikum das Hagen Quartett. Ehrenmitglieder der Wiener Konzerthausgesellschaft ist es bereits, mit einem »Schostakowitsch-Zyklus« in dieser Saison erstmals auch Porträtkünstler. Die 15 Streichquartette des russischen Komponisten gelten als Meilenstein der Quartett-Literatur.

Überwiegend Raritäten aus dem russischen Streichquartett-Œuvre bringt hingegen das David Oistrakh String Quartet mit, das im »Kammermusik«-Zyklus debütiert. Sol Gabetta gestaltet mit Patricia Kopatchinskaja in dieser Reihe einen ungewöhnlichen Duo-Abend. Und, auch das sei hier eingefügt, weil es in dem Metier tatsächlich auch immer noch ungewöhnlich ist: Die beiden bestreiten ihre gesamte Tour ausschließlich mit der Bahn.

Der Bassbariton Gerald Finley hat im Zyklus »Lied« eine Uraufführung eines für ihn komponierten Werks von Mark-Anthony Turnage auf dem Programm. Matthias Goerne singt, begleitet von Markus Hinterhäuser am Klavier, Lieder von Robert Schumann. Vier Interpretinnen und Interpreten gestalten erstmals Liederabende im Wiener Konzerthaus: Sabine Devieille, Benjamin Bernheim, Lise Davidsen und Maximilian Schmitt sind im Mozart-Saal zu hören. In den Großen Saal lädt in der Reihe »VokalKlang« Sonya Yoncheva, eine der führenden Opern- und Konzertsängerinnen unserer Zeit, begleitet von Malcom Martineau am Klavier. Mahlers »Wunderhorn-Symphonien« mit den Wiener Symphonikern, dem Swedish Radio Symphony Orchestra und den Bamberger Symphonikern finden sich auch in diesem Zyklus.

## Alte, neue und grenzenlose Musik

Alte Musik in historischer Aufführungspraxis hat im Abonnement »Originalklang« und mit dem Festival »Resonanzen« seit nun 30 Jahren ihren angestammten Platz im Wiener Konzerthaus. Anlässlich des runden Geburtstags des Zyklus kommen Ensembles wie das Collegium 1704, das Gabrieli Consort, Le Poème Harmonique oder die Barokksolistene wieder nach Wien. Erstmals zu erleben sind The Tallis Scholars.

Musik, die einige Jahrhunderte jünger ist, vereint »Nouvelles Aventures«. Ensembles wie das Jack Quartet, das Notos Quartett, CrossingLines, das Schallfeld Ensemble oder auch das RSO Wien stellen größtenteils neue und neueste Werke von Komponistinnen und Komponisten vor, die zehn verschiedene Nationen repräsentieren. Das Klangforum Wien und PHACE sind jeweils wieder mit ganz eigenen Abonnementzyklen vertreten. Ganze 30 Ur- und weitere 37 Erstaufführungen finden sich auf dem Programm der Saison. Die Wiener Konzerthausgesellschaft hat entweder allein, mit Partnern oder im Rahmen der European Concert Hall Organisation 17 Kompositionsaufträge erteilt.

Konzerte, die sich bewusst keiner Musikrichtung zuordnen lassen, finden sich in »Grenzenlos Musik«. Wie der Name sagt, interessieren weder Genre- noch geografische Grenzen. So gestalten etwa Puppenspieler Nikolaus Habjan und die Musicbanda Franui einen Georg-Kreisler-Abend mit eigenen Arrangements oder Tobias Moretti und das Barockensemble wood sounds einen englischen Abend im Zeichen des elisabethanischen Zeitalters. Zwei



bemerkenswerte Projekte mit weitgereisten Jugendorchestern seien hier noch erwähnt: Das Filarmónica Joven de Colombia unter Andrés Orozco-Estrada und mit Katia & Marielle Labèque am Klavier und das Webern Symphonie Orchester gemeinsam mit dem China Youth Symphony Orchestra of the Central Conservatory of Music unter Philippe Jordan und mit Lang Lang am Klavier bringen unter anderem Musik aus ihren Heimatländern mit.

Grenzenlos ist ganz sicher auch der musikalische Kosmos des Multipercussionisten Martin Grubinger, der mit seinem »Percussive Planet«-Abonnement den Facettenreichtum des Instrumentariums aufzeigt. Zu einer besonders ausgefallenen Veranstaltung der Reihe hat er den aus Hörfunk und Fernsehen bekannten Politologen Peter Filzmaier und den ORF-Anchorman Armin Wolf eingeladen: Es geht um Sport, Musik und eine verlorene Wette.

## Jazz und World

Als vor 25 Jahren erstmals ein eigener »Jazz«-Zyklus ins Programm des Wiener Konzerthauses aufgenommen wurde, gastierten sechs Big Bands im Großen Saal. In der Jubiläumsausgabe kommen nun drei der führenden Jazzorchester aus den USA nach Wien: Das Jazz at Lincoln Center Orchestra, das Maria Schneider Orchestra und das Clayton-Hamilton Jazz Orchestra. Die Vielseitigkeit des Genres und des Zyklus spinnt sich mit dem Branford Marsalis Quartet, Gitarrist Pat Metheny mit jungen Künstlern, die von ihm inspiriert wurden, und der Pianistin Hiromi mit Streichquartett fort. Bei »Jazz unplugged« im Mozart-Saal wird die Bandbreite des Genres noch weiter ausgeschöpft: Von den Duos Vincent Peirani (Akkordeon) und Émile Parisien (Sopransaxophon) sowie Emmet Cohen (Klavier) und Samara Joy McLendon (Gesang) über die drei Cohen-Geschwister zu Johannes Berauers »Music for Chamber Jazz Ensemble and String Orchestra« bis hin zur Musik Brasiliens, die bei Pianist Stefano Bollani und Mandolinist Hamilton de Holanda im Mittelpunkt steht.

Eine lebende Legende der brasilianischen Musik ist im Abonnement »World« zu erleben: Der Sänger und Gitarrist Gilberto Gil kommt mit seinen Söhnen. Ein Superstar der afrikanischen World-Musik ist hingegen Angélique Kidjo, deren Spektrum von Afropop bis Jazz reicht. Carminho aus Portugal ist eine der bekanntesten Vertreterinnen des Fado. Das Duo Lina\_Raül Refree haben sich auf die Fahne geschrieben, das Genre moderner auszulegen. Der Vergleich dürfte für die Abonnenten des Zyklus spannend werden.

## Lieder aus Wien, Pop & Co

Musik aus Wien zeigt sich in den unterschiedlichsten Facetten. Traditionelle und innovative Wienerlieder und eine überaus kreative Popszene machen auch weit über die Grenzen der Stadt von sich reden. Die Reihe »Lieder aus Wien« vereint einige der Vertreter mit dem schönsten musikalischen Idiom: Ernst Molden & Der Nino aus Wien, Die Strottern oder das Trio Lepschi. Um Nachwuchs muss man sich hier glücklicherweise auch nicht sorgen – der gerade 22-jährige Wiener Wenzel Beck gastiert erstmals mit Songs aus eigener Feder.

Hervorragende Singer-Songwriterinnen sind auch zwei der Protagonistinnen der hiesigen Pop-Szene: Mira Lu Kovacs und Violetta Parisini sind im noch jungen Zyklus »Singer-Songwriter« vertreten. Hier werden unter anderem außerdem die französische Pomme und die Schweizerin Sophie Hunger erwartet.

Fortgesetzt wird auch die Veranstaltungsreihe »Atmosphère«. Der Bereich, der im Wiener Konzerthaus unter dem Begriff zusammengefasst wird, boomt international. Immer mehr spannende, vielfältige und anspruchsvolle Projekte entstehen. Das Klavier und die Ästhetik des Minimal sind hierbei oftmals tonangebend. Licht spielt eine Rolle für das Gesamt-



konzept und macht die Konzerte zu unvergleichlichen Erlebnissen. Francesco Tristano zum Beispiel zeigt, dass er sich im Konzertsaal genauso zuhause fühlt wie in der Clubszene. Hania Rani und Dobra Czochoer gelingt es mit Klavier, Elektronik und Cello ganz Neues entstehen zu lassen und das Elektro-Klavierduo Grandbrothers verwandelt einen Konzertflügel in eine Drum Machine.

## Literatur und Film

Der Zyklus »Originalton« wird nicht in der gewohnten Form fortgesetzt. Autorenlesungen werden stattdessen aktuell auf die Erscheinungstermine der neu geschriebenen Literatur abgestimmt. Die Termine werden daher kurzfristiger bekannt gegeben. Sicher zu Gast sein werden aber Eva Menasse und Ian McEwan. Weitergeführt wird das Abonnement »Literatur im Konzerthaus« und ist heuer besonders vielfältig in den Genres: Lyrik, Belletristik und Dramatik sind vertreten. Erwin Steinhauer ehrt unter anderem mit Peter Rosmanith den österreichischen Lyriker H. C. Artmann in einer Text-Musik-Collage anlässlich dessen 100. Geburtstags. Iffland-Ring-Träger Jens Harzer liest Paul Celans Lyrik und richtet mit Klarinettenist Jörg Widmann den Fokus auf die Musikalität der Dichtung. Lustig wird es mit dem Live-Hörspiel »Mein Freund Harvey«. Die Mittagskonzerte der Reihe »Musik und Dichtung« stehen diesmal unter dem Motto »Adam und Eva in Amerika«.

Wenn die große Kinoleinwand im Großen Saal aufgebaut wird, stehen in der Reihe »Film und Musik live« große Stummfilmklassiker an – in der Saison 2021/22 u. a. Charly Chaplins »The Circus« von 1928 begleitet vom Tonkünstler-Orchester Niederösterreich oder »Blind Husbands« von Erich von Stroheim aus dem Jahr 1919 mit einer Uraufführung des neuen Soundtracks von Andreas E. Frank, gespielt vom ensemble recherche. Sehr innovativ wird es bei einem außergewöhnlichen Projekt: Das Kabarett-Duo maschek nimmt sich den historischen Stummfilm »Fräulein Else« vor, bearbeitet den Film und synchronisiert ihn live. Die musikalische Begleitung kommt von der Musicbanda Franui.

## Musikvermittlung

Sieben Zyklen im Programm richten sich an Kinder und Jugendliche. Die Reihe »Allez hop« feiert in der Saison 2021/22 Premiere und ist für Kinder von drei bis fünf Jahren konzipiert. Musikerinnen und Musiker wie Bartolomey Bittmann, Ramsch & Rosen oder František Janoska entführen das junge Publikum mit einem live-animierten Bühnenbild in eine Klangwelt voller Fantasie.

Musikvermittlung bedeutet für die Wiener Konzerthausgesellschaft jedoch sehr viel mehr als Kinderkonzerte zu veranstalten. Die Aktivitäten in diesem Bereich kennen keine Altersgrenzen und reichen von Workshops, Konzerteinführungen, Familienführungen über Outreach-Projekte, Sing Alongs bis hin zu inklusiven Projekten. So findet im Sommer 2021 zum Beispiel bereits zum dritten Mal die SommerMusikWoche statt, bei der Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam musizieren und auch der inklusive Zyklus »klangberührt« wird fortgesetzt.

Aktuelle Vermittlungsangebote finden sich unter [konzertthaus.at/musikvermittlung](https://konzertthaus.at/musikvermittlung).

# Festivals

## City Sounds

02/09/21 – 04/09/21

Die heimische Pop-, Elektro- und Indie-Szene findet sich gleich zu Saisonbeginn erstmals zum neuen Festival »City Sounds« im Berio-Saal ein. Hearts Hearts, Anger, Pauls Jets, At Pavillon, Elis Noa, Monsterheart, Strandhase, SFYA und Aze sorgen für ein Alternative-Festival mitten in der Stadt.

## Wien Modern 34

30/10/21 – 30/11/21

»Mach doch einfach was du willst.« lautet das Motto der 34. Ausgabe von »Wien Modern«. Spannend, was die Künstlerinnen und Künstler wohl daraus machen werden! Mehr Infos unter [wienmodern.at](http://wienmodern.at).

## Resonanzen

22/01/22 – 30/01/22

Das Festival für Alte Musik, »Resonanzen«, feiert heuer seine 30. Ausgabe. Das Programm ist entsprechend: pompös, feierlich und besonders freudvoll.

## Gemischter Satz

12/05/22 – 14/05/22

Längst ein fester Ankerpunkt im jährlichen Programm ist das Festival »Gemischter Satz«. Es werden nicht nur wieder hochwertige Weine der gleichnamigen Sorte ausgeschenkt, sondern auch Musik- und Kunstschaaffende unterschiedlicher Genres zusammenfinden.

# Jubiläen und ein Ende

In der Saison 2021/22 werden zahlreiche Jubiläen begangen und feierlich eine lange Laufbahn beendet:

Das Wiener KammerOrchester feiert heuer sein 75. Jubiläum, die Company of Music ihren 20. Geburtstag. Die 25. Ausgabe des Zyklus »Jazz« und die 30. von »Originalklang« fallen ebenfalls in diese Spielzeit.

Das Wiener Klaviertrio hingegen beendet mit dieser Saison seine 34-jährige Karriere – das letzte Konzert der langen Laufbahn findet am 13. Juni 2022 im Wiener Konzerthaus statt.



# Porträts



In bewährter Manier sind in der Saison 2021/22 einigen Musikerinnen und Musikern und ihrem künstlerischen Schaffen Porträtserien gewidmet. Präsentiert werden ein junger Stardirigent, ein virtuoser Cellist, eine Protagonistin der heimischen Popkultur sowie ein künstlerisch faszinierendes Streichquartett-Projekt mit Ehrenmitgliedern des Hauses.

## Gautier Capuçon Cellist

Der französische Cellist Gautier Capuçon tritt im Laufe der Saison in sieben verschiedenen Formationen auf die Bühne: als Solist in klassischen bis zeitgenössischen Konzerten mit den Wiener Philharmonikern, dem Mariinsky Orchestra, dem Kammerorchester Wien – Berlin und den Wiener Symphonikern, kammermusikalisch im Duo mit Pianistin Yuja Wang, im Trio mit Geigerin Lisa Batiashvili und Pianist Jean-Yves Thibaudet sowie in einem Solo-Recital.

## Hagen Quartett: »Schostakowitsch-Zyklus« Streichquartett

Chronologisch, aufgeteilt auf fünf Termine, stehen die 15 Streichquartette von Dmitri Schostakowitsch auf dem Programm des Hagen Quartetts. Das gesamte Quartettsschaffen des russischen Komponisten bringen die vier Musikerinnen und Musiker damit zwischen Oktober 2021 und Juni 2022 zur Aufführung. Entstanden sind die Werke zwischen 1938 und 1974 und zählen heute zu den wichtigsten Gattungsbeiträgen in der Geschichte des Streichquartetts.

## Mira Lu Kovacs Singer-Songwriterin, Sängerin & Gitarristin

Sie zielt die Abonnementbroschüre und die Plakatkampagne zur Saison 2021/22, doch Mira Lu Kovacs ist auch das Gesicht der jungen, kreativen und vielseitigen Popszene Österreichs. Sie ist Sängerin, Gitarristin und Komponistin und im Rahmen ihrer Porträtserie sowohl solistisch als auch mit ihren Bands 5K HD und My Ugly Clementine zu hören.

## Klaus Mäkelä Dirigent & Cellist

Der gerade einmal 25-jährige Finne Klaus Mäkelä gilt momentan als der Shootingstar der Musikwelt. Seine Porträtserie bietet also die Möglichkeit, die außergewöhnliche Musikerpersönlichkeit an einem besonders spannenden Punkt in seiner Karriere intensiv kennenzulernen. Mit »seinem« Oslo Philharmonic widmet er sich an drei aufeinanderfolgenden Tagen sämtlichen Symphonien von Jean Sibelius. Außerdem dirigiert er die Wiener Symphoniker mit Sol Gabetta am Cello. Deren Part wird er besonders gut kennen, da er selbst ausgebildeter Cellist ist. In dieser Rolle ist er in einer Kammermusikformation zu hören.



## Konzerthaus-Scouts

Wie bereits erwähnt, sieht die Wiener Konzerthausgesellschaft Musik als Bindemittel für ein gelungenes gesellschaftliches Miteinander. Sie sucht daher immer nach neuen Wegen, möglichst vielen Menschen einen möglichst niederschweligen Zugang zu ermöglichen. Ein neues Pilotprojekt ist in diesem Zusammenhang die »Konzerthaus-Scouts«. Die Idee der Initiative ist es, Menschen, für die das Wiener Konzerthaus noch Neuland ist, erstmalig zu Konzerten einzuladen. Als Konzerthaus-Scouts fungieren dabei Personen, die dem Haus bereits eng verbunden sind, wie beispielsweise Mitglieder, Förderinnen und Förderer oder auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie dienen für ihr Umfeld als Vermittlerinnen, Vermittler und Vertrauensperson. Die »Konzerthaus-Neulinge« können gratis aus einer großen Auswahl an Konzerten zahlreicher Genres wählen.

## Gastronomie im Wiener Konzerthaus

Das Ehepaar Weinzirl, langjähriger Betreiber des Restaurants und der Buffets im Wiener Konzerthaus, geht in den wohlverdienten Ruhestand und so hat sich die Wiener Konzerthausgesellschaft entschlossen, eine eigene Tochtergesellschaft zu gründen, die ab September die Gastronomie betreibt. Der Großteil des angestammten und wohlbekannten Teams des Restaurants bleibt, der Name ändert sich: Zur neuen Saison eröffnet „EssDur – Restaurant im Konzerthaus“.

## Sicherheit und Hygienekonzept

In der Erwartung, dass bis September ein Großteil des Lebens durch die Impfungen wieder in altbekannten Strukturen verlaufen kann, werden für die neue Saison Karten für die volle Platzkapazität der Säle verkauft. Sollte es die Situation erfordern, wird die Belegung aber selbstverständlich wieder angepasst. Ebenso bleibt abzuwarten, welche Regelungen es mit Beginn der neuen Saison im Hinblick auf Maskenpflicht und Eintrittstests geben wird. Ein strenges Hygienekonzept und die besonders performante Lüftungsanlage bleiben aber mit Sicherheit erhalten.

# Die Saison 2021/22 in Zahlen



Insgesamt rund 570 Veranstaltungen

- 60 Abonnementzyklen mit rund 450 Veranstaltungen
  
- 3 neue Zyklen (Virtuos!, Cuvée, Allez hop)
- 11 Zyklen Orchester
- 4 Zyklen Vokal
- 4 Zyklen Alte & Neue Musik
- 10 Zyklen Kammermusik
- 5 Zyklen Solistisches
- 6 Zyklen über Genregrenzen hinweg
  
- 9 Zyklen Jazz, World, Pop & Co
- 4 Zyklen Wort & Film
- 7 Zyklen für junges Publikum
  
- 4 **Porträts** (Gautier Capuçon, Hagen Quartett:  
»Schostakowitsch-Zyklus«, Mira Lu Kovacs,  
Klaus Mäkelä)
  
- 30 Uraufführungen
- 37 Erstaufführungen
- 17 Kompositionsaufträge
  
- 232 Debüts von Künstlerinnen und Künstlern bzw. Ensembles

# Zeitgenössische Musik

## Uraufführungen



KomponistIn	Werk	KünstlerInnen	Aufführungsdatum
Regine Ahrem	Hollywood on Air: Mein Freund Harvey. Ein Live-Hörspiel nach dem Hollywood-Klassiker von Henry Koster (USA, 1950) und dem Theaterstück von Mary Chase (1944)	Aljinovic · Fritsch · Pichler · Watzl	02/02/22
Patricia Alessandrini	A melting encounter	Klangforum Wien · Hampson · Wiegers	03/12/21
Stylios Dimou	Les instances (Fassung für Oktett)	Schallfeld Ensemble · Garms	22/04/22
Hannah Eisendle	Neues Werk	ORF Radio-Symphonieorchester Wien · Feng · Alsop	11/03/22
Bushra El-Turk	Neues Werk für Schlagwerk und Kammerorchester	Wiener KammerOrchester · Vassileva · Hattori	24/05/22
Andreas Eduardo Frank	Musik zu »Blind Husbands · Die Rache der Berge« (Regie: Erich von Stroheim, USA 1919)	Musik zu »Blind Husbands · Die Rache der Berge« (Regie: Erich von Stroheim, USA 1919)	03/10/21
Beat Furrer	Streichquartett Nr. 4	Quatuor Diotima	20/11/21
Beat Furrer	Klavierquartett	Notos Quartett	10/12/21
Christoph Herndler	Buche und Blatt	PHACE	10/05/22
Mirela Ivičević	Neues Werk für kleines Ensemble	PHACE	30/03/22
Alexander Kaiser	Neues Werk	PHACE · de Paz	18/11/21
Sehyung Kim	Neues Werk	PHACE · Kalitzke	13/01/22
Georgia Koumará	Boojums & Bandersnatches	Schallfeld Ensemble · Garms	22/04/22
Markus Kraler, Andreas Schett	Musik zum Remake von »Fräulein Else« (Regie: Paul Czinner, D 1929)	Musicbanda Franui · maschek.	13/11/21
Sky Macklay	Hommage to Charles Ives	Klangforum Wien · Hampson · Wiegers	03/12/21
Christian Ofenbauer	Das Satyrspiel. Geschachtelte Musik zu Bildern für symphonisches Orchester (letzter Teil der Antiken-Tetralogie)	ORF Radio-Symphonieorchester Wien · Ott · Alsop	30/10/21
Gerd Hermann Ortler	Urknall. The birth of the universe für Orgel, Blechbläserensemble, Schlagwerk und Frauenchor	Phil Blech Wien · Latry · Mittermayr	18/05/22
Theocharis Papatrechas	mitos	Schallfeld Ensemble · Garms	22/04/22
Zesses Seglias	Conversations VII	Schallfeld Ensemble · Garms	22/04/22
Andrea Sodomka	Visuelle Komposition	ORF Radio-Symphonieorchester Wien · Ott · Alsop	30/10/21
Johannes Maria Staud	Werk für Sopran und Orchester	Wiener Symphoniker · Carroll · Orozco-Estrada	17/02/22
Januibe Tejera	Flashforward 3	PHACE · de Paz	18/11/21
Christopher Trapani	Hommage to Gustav Mahler	Klangforum Wien · Hampson · Wiegers	03/12/21



KomponistIn	Werk	KünstlerInnen	Aufführungsdatum
Mark-Anthony Turnage	Without ceremony. Seven Thomas Hardy settings	Gerald Finley, Bassbariton	16/11/21
Judit Varga	Tiny little people, big big feelings	Notos Quartett	10/12/21
Judit Varga	Around a Roundabout	ORF Radio-Symphonieorchester Wien · Shaham · Finley · Alsop	29/04/22
Wolfram Wagner	Fantasie für Kontrabass und Klavier	Dominik Wagner · Can Çakmur	23/02/22
Thomas Wally	Utopia I: Seltsame Schleifen (Arbeitstitel) für Trompete und Orchester	ORF Radio-Symphonieorchester Wien · Ott · Alsop	30/10/21
Shai Wosner	Staatswirtschaft. Melodram für Sprecher und Klavier nach einem Text von Mark Twain	Tino Hillebrand · Shai Wosner	25/05/22
N. N.	Neues Werk	ORF Radio-Symphonieorchester Wien · Ólafsson · Wiener Singakademie · Alsop	08/10/21

## Erstaufführungen

KomponistIn	Werk	KünstlerInnen	Aufführungsdatum
Hans Abrahamsen	Neues Werk	Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks · Nézet-Seguin	08/05/22
Thomas Adès	In seven days	ORF Radio-Symphonieorchester Wien · Ólafsson · Wiener Singakademie · Alsop	08/10/21
Eleanor Alberga	Neues Werk	Rising Stars: Isata Kanneh-Mason, Klavier	30/03/22
Daniel Apodaka	Cristalli di ghiaccio	CrossingLines	28/02/22
Ragnhild Berstad	Neues Werk	Klangforum Wien · Wiegers - »Schöpferquelle«	18/10/21
Pablo Carrascosa	Prelude to darkness	CrossingLines	28/02/22
Unsuik Chin	subito con forza	ORF Radio-Symphonieorchester Wien · Poschner	25/01/22
Jason Eckardt	Passage	JACK Quartet	26/09/21
Christoph Ehrenfellner	Konzert-Fantasie op. 40 für Klavier und Streicher »Der Wanderer«	Prime Time: Wiener Kammer-Orchester · Khadem-Missagh · Hattori	12/11/21
Danny Elfman	Konzert für Violoncello und Orchester	Wiener Symphoniker · Gautier Capuçon · Robertson	18/03/22
Bernhard Gander	Schwarze Perlen	Notos Quartett	10/12/21
Lars Petter Hagen	Neues Werk	Klangforum Wien · Wiegers	16/03/22
Márton Illés	Neues Werk	Klangforum Wien · Wiegers	18/10/21
Pierre Jodlowski	This leads to an emotional stasis	PHACE	30/03/22
Aaron Jay Kernis	Still movement with hymn	Notos Quartett	10/12/21
Yair Klartag	Neues Werk	Klangforum Wien · Wiegers	18/10/21



KomponistIn	Werk	KünstlerInnen	Aufführungsdatum
Panayiotis Kokoras	Asphyxia	Schallfeld Ensemble · Garms	22/04/22
Anna Korsun	Plexus	PHACE · Kalitzke	13/01/22
Julia Lacherstorfer	Neues Werk für Streichquartett	Simply Quartet	09/12/21
Klaus Lang	el sonido luminoso.	Wolfgang Kogert, Orgel	22/06/22
Brad Mehldau	Konzert für Klavier und Orchester	Brad Mehldau & Prague Radio Symphony Orchestra · Clark Rundell	02/05/22
Tebogo Monnagotla	Neues Werk	Johan Dalene, Violine	04/03/22
Brice Pauset	Vertigo/Infinite Screen. Eine intermediale Komposition nach Alfred Hitchcocks Vertigo für Ensemble in 6 Gruppen, 18 Bild-Module und Elektronik	Klangforum Wien · IRCAM · Arotin & Serghei · Engel	16/11/21
Enno Poppe	Prozession	Klangforum Wien · Poppe	20/04/22
Alexey Retinsky	Neues Werk	musicAeterna Orchestra · Currentzis	10/10/21
Sabrina Schroeder	Underroom	JACK Quartet	26/09/21
Michael Seltenreich	Sparks & Flare	PHACE · Kalitzke	13/01/22
Anoushka Shankar	Musik zu »Shiraz« (Regie: Franz Osten, IND/GB/D 1928)	Anoushka Shankar & Ensemble	19/09/21
Igor C Silva	Smart-alienation	PHACE	30/03/22
Mark Simpson	Neues Werk für Horn und Klavier	Ben Goldscheider, Horn	08/11/21
Marta Śniady	4 rituals of women's happiness	PHACE	30/03/22
Øyvind Torvund	Neues Werk	Klangforum Wien · Wiegers	18/10/21
Pēteris Vasks	Streichquartett Nr. 6	Artemis Quartett	23/05/22
Jennifer Walshe	Mars. Konzertstück nach einem Libretto von Mark O'Connell für zwei Sängerinnen, Ensemble, Live Elektronik, Video und Roboter	Klangforum Wien · Fraser · Mitchener · Lazarova	21/05/22
Lotta Wennäkoski	Neues Werk	Lucie Horsch, Blockflöte	04/05/22
Jörg Widmann	Neues Werk	Kebyart	15/02/22
Johannes Berauer	Music for Chamber Jazz Ensemble and String Orchestra	Johannes Berauer's Vienna Chamber Diaries feat. Wolfgang Muthspiel	25/04/22

# Kompositionsaufträge



KomponistIn	Werk	KünstlerInnen	Aufführungsdatum	AuftraggeberInnen
Eleanor Alberga	Neues Werk	Isata Kanneh-Mason, Klavier	30/03/22	Town Hall & Symphony Hall Birmingham und European Concert Hall Organisation
Danny Elfman	Konzert für Violoncello und Orchester	Wiener Symphoniker · Gautier Capuçon · Robertson	18/03/22	Wiener Konzerthaus, Wiener Symphoniker, Orchestre de Paris und San Francisco Symphony
Bushra El-Turk	Neues Werk für Schlagwerk und Kammerorchester	Wiener KammerOrchester · Vassileva · Hattori	24/05/22	Wiener Konzerthaus und Wiener KammerOrchester
Andreas Eduardo Frank	Musik zu »Blind Husbands · Die Rache der Berge« (Regie: Erich von Stroheim, USA 1919)	ensemble recherche · de Paz	03/10/21	Elbphilharmonie Hamburg, ZDF und Wiener Konzerthaus in Zusammenarbeit mit Arte und dem Österreichischen Filmmuseum
Beat Furrer	Streichquartett Nr. 4	Quatuor Diotima	20/11/21	Wien Modern, Philharmonie de Paris und Wiener Konzerthaus
Christoph Herndler	Buche und Blatt	PHACE	10/05/22	PHACE, mit Unterstützung durch das Wiener Konzerthaus
Mirela Ivičević	Neues Werk für kleines Ensemble	PHACE	30/03/22	PHACE, mit Unterstützung durch das Wiener Konzerthaus
Georgia Koumará	Boojums & Bandersnatches	Schallfeld Ensemble · Garms	22/04/22	Schallfeld und Wiener Konzerthaus
Markus Kraler, Andreas Schett	Musik zum Remake von »Fräulein Else« (Regie: Paul Czinner, D 1929)	Musicbanda Franui · maschek.	13/11/21	Elbphilharmonie Hamburg und Wiener Konzerthaus
Julia Lacherstorfer	Neues Werk für Streichquartett	Simply Quartet	09/12/21	Elbphilharmonie Hamburg, Konzerthaus Dortmund, European Concert Hall Organisation, Musikverein Wien und Wiener Konzerthaus
Tebogo Monnakgotla	Neues Werk	Johan Dalene, Violine	04/03/22	Konserthuset Stockholm und European Concert Hall Organisation
Gerd Hermann Ortler	Urknall. The birth of the universe für Orgel, Blechbläserensemble, Schlagwerk und Frauenchor	Phil Blech Wien · Latry · Mittermayr	18/05/22	Wiener Konzerthaus
Zesses Seglias	Conversations VII	Schallfeld Ensemble · Garms	22/04/22	Schallfeld und Wiener Konzerthaus
Mark Simpson	Neues Werk für Horn und Klavier	Ben Goldscheider, Horn	08/11/21	Barbican Centre London und European Concert Hall Organisation
Judit Varga	Tiny little people, big big feelings	Notos Quartett	10/12/21	Wiener Konzerthaus
Lotta Wennäkoski	Neues Werk	Lucie Horsch, Blockflöte	04/05/22	Concertgebouw Amsterdam, Kölner Philharmonie und European Concert Hall Organisation
Jörg Widmann	Neues Werk	Kebyart	15/02/22	Palau de la Música Catalana, L'Auditori Barcelona und European Concert Hall Organisation

# Die Künstlerinnen und Künstler der Saison 2021/22



(ohne Anspruch auf Vollständigkeit)

Die fett gedruckten Künstlerinnen und Künstler bzw. Ensembles debütieren in der Saison 2021/22 (im genannten Fach) im Wiener Konzerthaus

## Dirigentinnen und Dirigenten

**Thomas Adès**  
Gregory Ahss  
Marin Alsop  
Alain Altinoglu  
Timothy Brock  
Baldur Brönnimann  
Willy Bühler  
Constantinos Carydis  
**Elim Chan**  
Teodor Currentzis  
Vincent Dumestre  
Tan Dun  
Bjarte Eike  
Titus Engel  
**Yu Feng**  
Heinz Ferlesch  
Ádám Fischer  
Leonhard Garms  
Valery Gergiev  
Patrick Hahn  
Daniel Harding  
Joji Hattori  
Philippe Herreweghe  
Johannes Hiemetsberger  
Manfred Honeck  
**Rainer Honeck**  
Jakub Hrůša  
Aleksy Igudesman  
Elli Jaffe  
Paavo Järvi  
Hyung-ki Joo  
Philippe Jordan  
Vladimir Jurowski  
Johannes Kalitzke  
Leonidas Kavakos  
**Rainer Küchl**

**Delyana Lazarova**  
**François Leleux**  
Gunar Letzbor  
**Romina Lischka**  
Václav Luks  
Rudolf Lutz  
Oksana Lyniv  
**Klaus Mäkelä**  
Andrew Manze  
Paul McCreesh  
Zubin Mehta  
Ingo Metzmacher  
Ludwig Müller  
Andris Nelsons  
Yannick Nézet-Séguin  
Sakari Oramo  
Andrés Orozco-Estrada  
Erwin Ortner  
Nacho de Paz  
**Peter Phillips**  
Raphaël Pichon  
Enno Poppe  
Markus Poschner  
Julian Rachlin  
Hans-Christoph Rademann  
Jochen Rieder  
David Robertson  
Clark Rundell  
Jordi Savall  
Sir Andrés Schiff  
Maria Schneider  
Lahav Shani  
Wolfgang Sobotka  
Yuri Temirkanov  
Caecilia Thunnissen  
Emmanuel Tjeknavorian  
Lorenzo Viotti  
Stefan Vladar  
Jan Willem de Vriend  
Omer Meir Wellber

Franz Welser-Möst  
Bas Wiegers  
Gerald Wirth  
**Jean-Philippe Wurtz**

## Orchester

Bamberger Symphoniker – Bayerische Staatsphilharmonie  
Camerata Salzburg  
Cappella Andrea Barca  
**China Youth Symphony Orchestra of the Central Conservatory of Music**  
**Chor & Orchester der J. S. Bach-Stiftung**  
Collegium Vocale Gent  
Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz  
Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen  
**Filarmónica Joven de Colombia**  
Gaechinger Cantorey  
Jazz at Lincoln Center Orchestra  
**Kammerorchester Wien – Berlin**  
Maria Schneider Orchestra  
Mariinsky Orchestra  
musicAeterna Orchestra  
Orchestra del Maggio Musicale Fiorentino  
Orchestre de Paris  
ORF Radio-Symphonieorchester Wien  
**Oslo Philharmonic**  
Prague Radio Symphony Orchestra  
Pygmalion  
Rotterdams Philharmonisch Orkest  
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin  
Sächsische Staatskapelle Dresden  
Slowakische Philharmonie  
St. Petersburger Philharmoniker



Strauss Festival Orchester Wien  
Swedish Radio Symphony  
Orchestra  
SWR Symphonieorchester  
Symphonieorchester des  
Bayerischen Rundfunks  
Symphonieorchester Vorarlberg  
The Clayton-Hamilton  
Jazz Orchestra  
Tonkünstler-Orchester  
Niederösterreich  
Webern Symphonie Orchester  
Wiener KammerOrchester  
Wiener Philharmoniker  
Wiener Symphoniker

## Ensembles/Bands

3 Cohens  
5K HD  
Alma  
**Anger**  
Anoushka Shankar & Ensemble  
Ars Antiqua Austria  
Artemis Quartett  
**At Pavillon**  
AUREUM Saxophon Quartett  
**Aze**  
Barokksolistene  
BartolomeyBittmann  
Barucco  
Belcea Quartet  
Branford Marsalis Quartet  
Branko Galoić Quartet  
Canadian Brass  
Collegium 1704  
Collegium Vocale Gent  
**Cordes y Butons**  
CrossingLines  
**David Oistrakh String Quartet**  
Die Kolophonistinnen  
Die Strottern  
Die Tanzgeiger  
Doric String Quartet  
Dumfart Trio  
Duo Aliada  
Duo klak  
Duo Runge & Ammon  
**Elina Duni & Rob Luft**  
**Elis Noa**  
Ensemble Linea

ensemble recherche  
Ernst Molden & das  
Frauenorchester  
Federspiel  
Gabrieli Consort & Players  
Gaechinger Cantorey  
**Geremus-Pesendorfer-Quartett**  
**Grandbrothers**  
**Gustavo Ovalles y  
su Alma Llanera**  
Hagen Quartett  
Hathor Consort  
**Hearts Hearts**  
Herbert Pixner Projekt  
Hespèrion XXI  
JACK Quartet  
Janoska Ensemble  
**Jazzrausch Bigband**  
Jess-Trio-Wien  
**Kebyart**  
**Klakradl**  
Klangforum Wien  
Klaus Paier & Asja Valcic  
**Klavierduo »In Fide«**  
Klavierduo Silver-Garburg  
klezmer reloaded  
La Capella Reial de Catalunya  
Le Poème Harmonique  
Louie's Cage Percussion  
**Mesquita Trupe**  
Meute  
Mischwerk  
Mnozil Brass  
**Monsterheart**  
Musicbanda Franui  
**My Ugly Clementine**  
Mynth  
Neue Wiener Concert Schrammeln  
Neuschnee  
Nieuw Amsterdams Klarinet  
Kwartet  
Notos Quartett  
**Oehl**  
Owls  
Pat Metheny Side-Eye  
**Pauls Jets**  
PHACE  
**Phil Blech Wien**  
Philharmonic Five  
Philharmonix  
**Phoebe Violet**

Pippo Pollina &  
Palermo Acoustic Quintet  
Quatuor Diotima  
Quatuor Ébène  
Quatuor Mosaïques  
radio.string.quartet  
Ramsch & Rosen  
Rota Fortunae Wien  
Salonorchester Alhambra  
SarahBernhardt  
Schallfeld Ensemble  
**SFYA**  
Simply Quartet  
Söndörgő  
Spanish Harlem Orchestra  
**Strandhase**  
Symphonikerblås  
Symphonisches  
Schrammelquintett Wien  
**Tango Piazzolla**  
The Clayton-Hamilton  
Jazz Orchestra  
The Percussive Planet Ensemble  
Tigran Hamasyan Trio  
Trio Amnis  
Trio Artio  
Trio Lepschi  
**Well-Brüder**  
Wiener Klaviertrio  
**wood sounds**

## Chöre und Vokalensembles

Arnold Schoenberg Chor  
Brunnenchor  
Chor der Großen Synagoge  
Jerusalem  
Company of Music  
Damen der Wiener Singakademie  
Ensemble Aedes  
musicAeterna byzantina  
musicAeterna Choir  
**Pluto-ensemble**  
Schülerinnen und Schüler  
der Opernschule der  
Wiener Staatsoper  
Superar Kinderchor  
The Tallis Scholars  
Wiener Sängerknaben  
Wiener Singakademie

# Vokalsolistinnen und -solisten

## Sopran

Vera-Lotte Boecker  
**Andrea Carroll**  
Lise Davidsen  
Grace Davidson  
Sabine Devieille  
Theresa Dlouhy  
**Mari Eriksmoen**  
Miriam Feuersinger  
Juliet Fraser  
Anu Komsí  
**Katharina Konradi**  
Miriam Kutrowatz  
Maria Ladurner  
Christina Landshamer  
Dorothee Miels  
Anna Prohaska  
**Ana Quintans**  
Chen Reiss  
Simona Šaturová  
Isabel Schicketanz  
Simone Schneider  
Johanna Wallroth  
Sonya Yoncheva

## Mezzosopran

Sarah Connolly  
**Tuija Knihtilä**  
Christa Mayer  
**Anja Mittermüller**  
Anita Rachvelishvili  
Marie Henriette Reinhold  
Christianne Stotijn  
**Therese Troyer**

## Alt

Wiebke Lehmkuhl  
Margot Oitzinger  
Gerhild Romberger

## Countertenor

**Paul-Antoine Bénos-Djian**  
**James Hall**  
Tim Mead

## Tenor

**Cyril Auvity**  
**Benjamin Bernheim**  
**Samuel Boden**  
Guy Cutting  
Juan Diego Flórez  
Diego Godoy  
**Patrick Grahl**  
Daniel Johannsen  
Jonas Kaufmann  
Reinoud Van Mechelen  
Michael Schade  
Maximilian Schmitt

## Bariton

**Jonathon Adams**  
**Virgile Ancely**  
Holger Falk  
Christian Gerhaer  
Matthias Goerne  
Thomas Hampson  
Wolfgang Holzmair  
Simon Keenlyside  
**Marc Maillon**  
Ludwig Mittelhammer  
Andrè Schuen  
Christian Senn  
**Mark Stone**  
Manuel Walser

## Bass

Jay Anderson  
Tobias Berndt  
Florian Boesch  
**Hannes Laszakovits**  
Tareq Nazmi  
Jongmin Park  
**Matthias Winckhler**  
Gerald Finley  
**Philipp Schöllhorn**

## World, Pop & Co

**Wenzel Beck**  
Marco Bermudez  
Jeremy Bosch  
**Sarah Buechi**  
Adriana Calcanhotto  
Carminho  
Carlos Castante  
Jamie Cullum  
Elina Duni  
**Helmut Emersberger**  
Giovanna Fartacek  
**Sebastian Fuchsberger**  
Gilberto Gil  
Shanna Goodhead  
Katharina Hohenberger  
**Sigrid Horn**  
**Jazzmeia Horn**  
Sophie Hunger  
Tini Kainrath  
Angélique Kidjo  
Robert Kolar  
Mira Lu Kovacs  
**Lina**  
**Anna Mabo**  
Nino Mandl  
**René Marie**  
Eva Mayer  
**Samara Joy McLendon**  
Marianne Mendt  
**Elaine Mitchener**  
Elaine Mitchener  
Ernst Molden  
Roland Neuwirth  
Agnes Palmisano  
Violetta Parisini  
**Pomme**  
Dianne Reeves  
**Su Rehr**  
Willi Resetarits  
Claudia Rohnefeld  
Patricia Römer  
Aisha Stuart





## Instrumental- solistinnen und -solisten

### Blasinstrumente

Nika Bauman  
Johannes Bär  
Thomas Gansch  
**Klaus Gesing**  
**Ben Goldscheider**  
**Georg Graf**  
**Lucie Horsch**  
**Ibrahim Maalouf**  
Wynton Marsalis  
Donna Molinari  
**Paul Moosbrugger**  
Selina Ott  
Gerald Pachinger  
Émile Parisien  
Mona Matbou Riahi  
Tom Richards  
**Julius Schantl**  
Matthias Schorn  
**Matthias Schriefl**  
Markus Sepperer  
Rory Simmons  
Jörg Widmann  
Thomas Winalek

### Saiteninstrumente

**Manuel Brunner**  
Avi Avital  
Matthias Bartolomey  
Lisa Batiashvili  
Joshua Bell  
Klemens Bittmann  
Aliosha Biz  
Georg Breinschmid  
Boris Brovtsyn  
Lucas Campara Diniz  
Renaud Capuçon  
Gautier Capuçon  
**Federico Casagrande**  
Jevgēnijs Čepoveckis  
**Rody Cereyon**  
John Clayton  
Dobrawa Czocher

**Johan Dalene**  
François Delporte  
Johannes Dickbauer  
**María Dueñas**  
Thomas Dunford  
**Katharina Dürschmid**  
Florian Eggner  
Bjarte Eike  
Isabelle Faust  
Ning Feng  
Julia Fischer  
Daniel Fuchsberger  
Sol Gabetta  
**João Gil**  
**Yuri Goloubev**  
Kristin von der Goltz  
Hilary Hahn  
Ziyu He  
Katharina Hofbauer  
**Julia Hofer**  
Hamilton de Holanda  
Karin Hopferwieser  
Alina Ibragimova  
Elizabeth Kenny  
**Michael Knoll**  
Patricia Kopatchinskaja  
Lukas Kranzelbinder  
Gidon Kremer  
David Kropfitch  
Marie Isabel Kropfitch  
Paul Kropfitch  
Theresa Laun  
Benedikt Leitner  
Daniel Lozakovich  
Romero Lubambo  
Mischa Maisky  
**Klaus Mäkelä**  
David McCarroll  
Sarah McElravy  
Anna Mittermeier  
**Karl Molden**  
Ernst Molden  
Wolfgang Muthspiel  
Rafael Neira-Wolf  
Diane Pascal-Stejskal  
Susanne Paul  
**Daphne Angelika Pirck**  
Hermann Platzer  
**Lilia Pocitari**

Alois Posch  
Ivana Pristašová  
Julian Rachlin  
Peter Rom  
Clemens Sainitzer  
Simon Schellnegger  
Hanibal Scheutz  
Benjamin Schmid  
Thomas Selditz  
Kian Soltani  
Alexandra Soumm  
Una Stanić  
**Barry Stephenson**  
**Antonia Straka**  
Nikolaj Szeps-Znaider  
Antoine Tamestit  
Emmanuel Tjeknavorian  
Tom Varrall  
Reginald Veal  
Maxim Vengerov  
Dominik Wagner  
**Beate Wiesinger**  
**Rino Yoshimoto**

### Tasteninstrumente

Leif Ove Andsnes  
Martha Argerich  
**Yulianna Avdeeva**  
Yonathan Avishai  
Christian Bakanic  
Alessio Bax  
Beatrice Berrut  
Joep Beving  
Kristian Bezuidenhout  
Stefano Bollani  
Rudolf Buchbinder  
Khatia Buniatishvili  
**Daria Burlak**  
**Can Çakmur**  
Michel Camilo  
Seong-Jin Cho  
**Emmet Cohen**  
Lucas Debargue  
Nikola Djorić  
Julius Drake  
**Nicola Eimer**  
**Martin Eberle**  
**Kotaro Fukuma**



Kirill Gerstein  
Victor Gould  
Andreas Haefliger  
Marc-André Hamelin  
Mario Häring  
**Sebastian Heindl**  
Sebastian Herzfeld  
Angela Hewitt  
Markus Hinterhäuser  
Michael Hornek  
Gerold Huber  
**Luisa Imorde**  
František Janoska  
**Isata Kanneh-Mason**  
Dorothy Khadem-Missagh  
Wolfgang Kogert  
Martin Kohlstedt  
Maximilian Kromer  
Florian Krumpöck  
Natacha Kudritskaya  
**Boris Kusnezow**  
Katia Labèque  
Marielle Labèque  
Lang Lang  
Olivier Latry  
Dejan Lazić  
Adela Liculescu  
Jan Lisiecki  
Alexander Lonquich  
Peter Martin  
Malcolm Martineau  
**Carrie-Ann Matheson**  
Denis Matsuev  
Brad Mehldau  
Olli Mustonen  
Víkingur Ólafsson  
**Lynn Orazi**  
**Polina Osetinskaya**  
Alice Sara Ott  
Vincent Peirani  
**Javier Perianes**  
Cédric Pescia  
Francesco Piemontesi  
Johannes Piirto  
Aaron Pilsan  
Ivo Pogorelich  
Martin Ptak  
Felix Raffel  
Beatrice Rana  
Hania Rani

**Raül Refree**  
Mark Royce  
Vincenzo Scalera  
Ksenija Sidorova  
Gwilym Simcock  
Grigory Sokolov  
Andreas Teufel  
Alexandre Tharaud  
Jean-Yves Thibaudet  
Cédric Tiberghien  
Daniil Trifonov  
Francesco Tristano  
**Nobuyuki Tsujii**  
**Akiko Tsuruga**  
Hiromi  
Dénes Várjon  
Thierry Vaton  
Arcadi Volodos  
Yuja Wang  
Huw Watkins  
Shai Wosner  
Emre Yavuz

## Schlaginstrumente

Illya Amar  
**Henry Conerway III**  
Manu Delago  
Itamar Doari  
**David Donatien**  
**Stéphane Edouard**  
Lorenzo Gangi  
Jonathan Geroldinger  
**Jose Gil**  
Martin Grubinger  
Terreon Gully  
**Andreas Karall**  
**Lucy Landymore**  
**Gregory Louis**  
**Andreas Moser**  
Alex Pohn  
**Thomas Pronai**  
Peter Rosmanith  
Vivi Vassileva

## Lesung, Sprecher

**Boris Aljinović**  
**Mehmet Ateşçi**  
Philipp Blom

Gerti Drassl  
**Peter Filzmaier**  
Sarah Viktoria Frick  
Regina Fritsch  
Nikolaus Habjan  
Dorothee Hartinger  
Jens Harzer  
Sabine Haupt  
Markus Hering  
Tino Hillebrand  
**Daniel Keberle**  
Michael Maertens  
Karl Markovics  
Ian McEwan  
**Eva Menasse**  
Markus Meyer  
Tobias Moretti  
**Oscar Olivo**  
Chris Pichler  
Thomas Quasthoff  
**Julia Riedler**  
Barbara Schnitzler  
Martin Vischer  
**Lukas Watzl**  
Armin Wolf  
Ingeborg-Bachmann-  
PreisträgerIn

## Gespräch, Vortrag, Moderation

Jacques Ammon  
Philipp Blom  
**Barbara Boisits**  
**Thomas Gansch**  
Clemens Hagen  
Joji Hattori  
Peter Hirschfeld  
Albert Hosp  
Monika Jeschko  
Stefan Mendl  
**Markus Poschner**  
Barbara Rett  
Eckart Runge  
**Renata Schmidtkunz**  
Michael Stegemann  
**Trio Hedenborg**  
Jörg Widmann

# Subventionen und Sponsoring



Das Wiener Konzerthaus erhält für seinen Konzertbetrieb Subventionen von der Kulturabteilung der Stadt Wien in Höhe von 1.500.000 Euro und vom Bundeskanzleramt der Republik Österreich in Höhe von 1.500.000 Euro. Die Summe wurde von beiden Subventionsgeber nicht zuletzt aufgrund der Covid-19-Situation um jeweils 300.000 Euro erhöht.

Der Eigendeckungsgrad (Eigenerlöse ohne Subventionen: Gesamtaufwand) der Wiener Konzerthausgesellschaft liegt normalerweise bei 90 Prozent. Neben den Kartenerlösen, die zu üblichen Zeiten etwa 58 Prozent der Gesamterlöse ausmachen, ist daher das Sponsoring ein sehr wichtiger Faktor für den privat getragenen Verein.

Die Sponsoren und Partner des Wiener Konzerthauses zeichnen sich durch Offenheit, Haltung und Antriebskraft aus – im Wissen, dass Kunst und Kultur unabdingbar Teil einer funktionierenden Zivilgesellschaft sind. Mit ihrer großzügigen Unterstützung bekennen sie sich einmal mehr dazu, einer Vielzahl von Menschen Teilhabe am kulturellen Geschehen zu ermöglichen.

Der Generalpartner, die KAPSCH AG, steht seit bemerkenswerten 29 Jahren an der Seite des Wiener Konzerthauses. Die jahrelange Partnerschaft spiegelt sich im gemeinsamen Verständnis, in grenzenloser musikalischer Vielfalt über Vertrautes hinauszugehen, wider. Die Premium-Sponsoren Wiener Städtische Versicherungsverein und Wiener Städtische Versicherung AG unterstützen bereits zum neunten Mal in Folge Konzertreihen der World-Musik sowie junge, österreichische Musikgruppen.

Weitere wertvolle Partner ergänzen das Netzwerk des Wiener Konzerthauses und unterstützen die Mission, künstlerisch exzellentes, variantenreiches Programm zu gestalten. Die OMV engagiert sich für die Umsetzung der beiden außergewöhnlichen Konzertformate »Fridays@7« und »Im Klang«. Jazz in all seinen Spielarten wird seit vielen Jahren von der Erste Bank unterstützt. Einen Fokus auf Bildung setzt die Siemens AG Österreich in ihrer Zusammenarbeit mit dem Wiener Konzerthaus im Rahmen eines Lehrlingsprojekts.

Als beständige Sponsoren einzelner Konzerte und Projekte begleitet das Wiener Konzerthaus die Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien, EHL Immobilien, Gazprom Neft Trading GmbH, Sberbank Europe AG, PORR AG und voestalpine High Performance Metals GmbH, als Kooperationspartner die Firmen Steinway in Austria, Bechstein und Yamaha. Bei der Öffentlichkeits- und Kommunikationsarbeit steht die Agentur Kapp | Hebein | Partner GmbH dem Wiener Konzerthaus zur Seite.

Besonders in herausfordernden Zeiten zeigt sich die Qualität einer guten und gefestigten Zusammenarbeit. Dank gilt allen Sponsoren und Partnern, die das Wiener Konzerthaus in den letzten beiden Saisonen bestärkt und ihre Partnerschaft aufrechterhalten haben.

# Herzlichen Dank an unsere Förderer, Sponsoren und Partner.



## Subventionsgeber

 Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport



## Generalpartner seit 1992



## Premium Sponsoren



## Zyklusssponsoren



## Konzert- und Projektssponsoren



## Stiftungen

**ART FOUNDATION  
MENTOR LUCERNE**

—  
Sponsoren  
Kapp Hebein Partner GmbH

—  
Firmenmäzene  
EHL Immobilien  
EMAKINA  
Kartenbüro Jirsa  
Mitterbauer Privatstiftung  
PM Factory Consulting GmbH  
Vienna Classic Online Ticket Office  
Wiener Porzellanmanufaktur Augarten

—  
Kooperationspartner  
Bechstein  
BIP Garagen  
CC Hellenic  
European Concert Hall Organisation  
Grand Ferdinand  
Hotel InterContinental  
Hotel am Konzerthaus  
Hunger auf Kunst und Kultur  
Kattus  
Lavazza  
Österreichische Nationalbibliothek  
Steinway in Austria  
Vinorama  
Yamaha

—  
Medienpartner  
Der Standard  
Die Presse  
Ö1 Club  
ORF  
radio FM4  
ray Filmmagazin  
The Gap

# Service-Informationen



## konzerthaus.at

Die Website informiert nicht nur aktuell über sämtliche Veranstaltungen des Wiener Konzerthauses, sondern bietet zusätzlich folgenden Service:

- Abonnementbestellungen mit Stammpplatzservice
- Einzelkartenkauf mit Auswahl der Plätze im 3D-Saalbild oder nach Bestplatzsystem
- Sonderermäßigungen sowie automatische Ermäßigungen für Mitglieder
- Gutscheine online kaufen und einlösen
- Erinnerung an den Vorverkaufsbeginn der relevanten Veranstaltungen und an gebuchte Konzerttermine
- Einfache Aktualisierung von Adresdaten
- **Zugabenservice:** Bei Registrierung unter [konzerthaus.at/zugaben](http://konzerthaus.at/zugaben) folgt unmittelbar nach dem Konzertbesuch per SMS eine Information über die gespielten Zugaben.

## print@home und Mobile Tickets

Konzertkarten können bequem per Smartphone oder Tablet gekauft und zu Hause ausgedruckt werden. Die Eintrittskarte kann auch einfach auf dem Mobiltelefon gespeichert werden.

## Newsletter

Entsprechend der Interessensgebiete können sich die Kundinnen und Kunden direkt per E-Mail über bevorstehende Veranstaltungen informieren lassen. Anmeldung unter [konzerthaus.at/newsletter](http://konzerthaus.at/newsletter)

## Social Media

Auf mehreren Kanälen teilt das Wiener Konzerthaus Neuigkeiten, Videos, Backstage-Einblicke, Kurioses und Bemerkenswertes aus der Welt der Musik:

-  [facebook.com/konzerthaus](https://facebook.com/konzerthaus)
-  [instagram.com/wienerkonzerthaus](https://instagram.com/wienerkonzerthaus)
-  [twitter.com/konzerthauswien](https://twitter.com/konzerthauswien)
-  [youtube.com/wienerkonzerthaus](https://youtube.com/wienerkonzerthaus)

## Rollstuhlplätze

Für Besucherinnen und Besucher, die auf den Rollstuhl angewiesen sind, gibt es bei allen Konzerten ein Kontingent rollstuhlgerecht erreichbarer Plätze zu Sonderkonditionen.

## Barrierefreiheit im Wiener Konzerthaus

Menschen mit Behinderungen soll es einfach und weitestgehend selbständig möglich sein, am künstlerischen Geschehen im Wiener Konzerthaus teilzunehmen. Wir arbeiten laufend an der Verbesserung der Barrierefreiheit, um so musikalische Exzellenz noch mehr Menschen zugänglich zu machen. Auskünfte über Barrierefreiheit im Wiener Konzerthaus erhalten Sie unter [konzerthaus.at/barrierefrei](http://konzerthaus.at/barrierefrei) oder im Ticket- & Service-Center (+ 43 1 242 002 · [ticket@konzerthaus.at](mailto:ticket@konzerthaus.at)).

## Stammpplatzgarantie

Für Stammabonnentinnen und Stammabonnenten werden in nahezu allen Zyklen die Abonnementplätze aus der alten Saison für eine Fortsetzung in der neuen Saison reserviert.

## Jugendabonnements

Für alle nach dem 1. Juli 1994 Geborenen gibt es die Möglichkeit einer Jugendmitgliedschaft bei der Wiener Konzerthausgesellschaft. Für Jugendmitglieder wird in nahezu allen Zyklen ein Abonnement-Kontingent zum ermäßigten Preis von € 12,- pro Konzertkarte bereitgehalten.

## Restkarten für € 12,- für unter 27-Jährige

Jugendliche bis zum vollendeten 26. Lebensjahr erhalten bei fast allen Eigenveranstaltungen, bei denen keine speziellen Kinder- und Jugendpreise angeführt sind, ab dreißig Minuten vor Veranstaltungsbeginn nach Verfügbarkeit eine Restkarte zum Preis von € 12,-